

Hals- Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Das Universitätsklinikum Erlangen umfasst mit seinen 50 Kliniken, selbstständigen Abteilungen und Instituten alle Bereiche der modernen Medizin. Die Gebäude des Uni-Klinikums liegen überwiegend zentral am Schlossgarten und beherbergen mehr als 1.300 Betten. Patientenversorgung, Forschung und Lehre sind auf modernstem Niveau miteinander verknüpft. Patientinnen und Patienten profitieren von neuesten Behandlungsmethoden, die in vielen Fällen andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Umfassende Qualitätssicherungssysteme sorgen vom Empfang bis zur Entlassung für eine optimale Versorgung. Dafür engagieren sich über 8.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fachübergreifenden Teams. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen.





Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro

Wir entwickeln uns weiter für Ihre Gesundheit Unser Leistungsspektrum

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Erlangen gehört mit 80 Planbetten, 6 Operationssälen, einer 5-Betten-Intensivstation und einer Hochschulambulanz zu den größten HNO-Kliniken in Deutschland. In die Klinik eingebunden ist das Hörzentrum Nordbayern mit dem Cochlear-Implant-Centrum CICERO und dem Bereich Phoniatrie und Pädaudiologie.

Patientinnen und Patienten finden an einem Ort Spezialistinnen und Spezialisten für die gesamte Bandbreite an modernsten Diagnoseverfahren, Behandlungen und Operationen im Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, der Kopf- und Halschirurgie sowie rund um das Thema Hören.

Besondere klinische und operative Schwerpunkte sind:

- Allergologie
- Implantierbare Hörgeräte/Cochlea-Implantate
- Mittelohroperationen
- Nasennebenhöhlenchirurgie
- Neurootologie/Vestibularisdiagnostik
- Phonochirurgie/plastische Operationen/ästhetische Operationen
- Schädelbasischirurgie
- Schilddrüsenchirurgie/Speicheldrüsenchirurgie
- Schlaflabor
- Therapie von Kopf-Hals-Tumoren

Hörzentrum Nordbayern

Weil Hören Lebensqualität bedeutet

Seit 2017 beherbergt die Erlanger HNO-Klinik das Hörzentrum Nordbayern, das die Expertise von Spezialistinnen und Spezialisten unterschiedlicher Berufsgruppen wie Ärzten, Therapeuten, Hörgeräteakustikern und Logopäden rund um das gute Hören vereint.

Um das Hörvermögen von Patientinnen und Patienten zu verbessern, werden defekte Gehörknöchelchenkettens mit Titanprothesen wiederhergestellt. Dabei wenden wir mikrochirurgische Techniken und auch Laser an, mit denen wir mithilfe eines Mikroskops besonders schonend operieren.

Bestimmte Formen der Schwerhörigkeit sowie angeborene oder erworbene Taubheit werden seit 1992 mit implantierbaren Hörgeräten (Cochlea-Implantaten) therapiert. Das fachübergreifende Team des CICERO begleitet Patientinnen und Patienten jeden Alters von Anfang an und kümmert sich um Diagnostik, Behandlung und Nachsorge. Neben den pädagogischen und logopädischen Maßnahmen stehen bei der Versorgung mit Cochlea-Implantate auch die technischen und medizinischen Leistungen im Vordergrund.





Schädelbasis- und Nasennebenhöhlenchirurgie Der sanfte Weg für eine schnelle Genesung

Genetische Faktoren, aber auch Umwelteinflüsse wie Bakterien, Viren oder Pilze können zu Infektionen der Nase mit ihren angrenzenden Nasennebenhöhlen führen und sich später zu anhaltenden, chronischen Infekten entwickeln. Mittels moderner endoskopischer Operationstechniken durch die Nase werden die Ausführungsgänge erweitert und die erkrankte Schleimhaut abgetragen.

Aufgrund der komplizierten anatomischen Verhältnisse der Schädelbasis führen wir Eingriffe im Bereich der vorderen und seitlichen Schädelbasis (z. B. Akustikusneurinome) wann immer notwendig computerassistent durch. Computergestützte Eingriffe (CAS) erlauben durch die intraoperative dreidimensionale Orientierung eine rasche und genaue Darstellung potenziell gefährdeter Strukturen in dieser sehr komplexen anatomischen Region.

Daneben bietet unsere Klinik das ganze Spektrum allergologischer Diagnostik wie Haut- und Provokationstestungen. Zudem führen wir vor Ort selbstständig Antikörper-Bluttests (In-vitro-Serumdiagnostik, inklusive molekularer Tests) durch und bieten neueste allergenspezifische Immuntherapien und Antikörpertherapien (Biologika) an.

Therapie bei Kopf-Hals-Tumoren Behandlung im zertifizierten Organkrebszentrum

Kopf-Hals-Tumoren sind die sechsthäufigste Krebsart in Deutschland. Dazu zählen neben Mundhöhlenkarzinomen auch bösartige Tumoren des Rachens (Pharynxkarzinom), des Kehlkopfs (Larynxkarzinom), der Nase, der Nasennebenhöhlen sowie des äußeren Halses.

Im zertifizierten Kopf-Hals-Tumorzentrum stehen Patientinnen und Patienten alle Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung: von minimalinvasiven Operationen mit Laser über roboterassistierte Eingriffe und Radiochemotherapie bis hin zur Immuntherapie. Betroffene erhalten die individuell für sie passende Behandlung. Auch große Tumoren können operativ entfernt und fehlendes Gewebe durch Verpflanzung von Gewebe von anderen Körperstellen, z. B. vom Unterarm oder vom Oberschenkel, entsprechend rekonstruiert werden.

Kopf-Hals-Tumorpatientinnen und -patienten profitieren aber auch von Studien und Behandlungsmethoden, die andernorts noch nicht zur Verfügung stehen. Im Rahmen einer logopädischen Therapie kann z. B. ein stationäres Schlucktraining in der HNO-Klinik geplant werden. Anschlussheilbehandlungen und die Weiterversorgung zu Hause organisiert unser Klinischer Sozialdienst.



Plastische und ästhetische Operationen Für ein besseres Lebensgefühl

Im Bereich der wiederherstellenden und ästhetischen Chirurgie nehmen wir Korrekturen der äußeren (Septorhinoplastik) und der inneren Nase, der Augenlider und der Ohrmuschel vor. Narben und Falten werden per Laser geglättet und Botoxbehandlungen sowie Fazialisrehabilitationen durchgeführt. Außerdem behandeln wir Patientinnen und Patienten nach Unfällen, mit Tumorerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich sowie Lähmungen operativ. Um die Körperoberfläche wiederherzustellen, stehen zahlreiche plastische Operationsmethoden zur Verfügung.

Speicheldrüsenzentrum Spezialisten für Steinerkrankungen, Entzündungen, Tumoren

Neben der konservativen, nicht-operativen Behandlung von Erkrankungen der Speicheldrüsen ist die Erlanger HNO-Klinik vor allem auf die Diagnostik (z. B. mit Farbdoppler-Sonografie oder Speicheldrüsenendoskopie) und Therapie von Speichelsteinen, Speicheldrüsenentzündungen und -tumoren spezialisiert.

In unserem Speicheldrüsenzentrum können alle modernen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen angeboten werden. Ultraschall, Endoskopie, Lithotripsie (= Steinertrümmerung) und Chirurgie werden in der Erlanger HNO-Klinik an einem Ort durchgeführt.





Phoniatrie und Pädaudiologie Der Stimme Gehör verschaffen

Schwerpunkt der Phoniatrie und Pädaudiologie der Erlanger HNO-Klinik ist Kommunikation im weitesten Sinn. Hier werden Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen sowie kindliche Hörstörungen ganzheitlich, interdisziplinär und nach modernsten Erkenntnissen untersucht und behandelt. Sowohl vorbeugende als auch rehabilitierende Maßnahmen werden hier eingeleitet.

Dabei werden neben den physiologischen Aspekten einer Erkrankung oder Störung auch psychische und soziale Gesichtspunkte entsprechend berücksichtigt.

Schilddrüsenchirurgie

Schonende Diagnostik und Therapie

Im Sinn eines ganzheitlichen Behandlungskonzepts stehen wir Patientinnen und Patienten bei Erkrankungen der Schilddrüse mit diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen zur Seite. Eine ausführliche Diagnostik ist uns besonders wichtig. Neben dem Ultraschall geben Laboruntersuchungen und Zellproben häufig schon im Vorfeld Aufschluss darüber, ob Schwelungen der Schilddrüse oder der Nebenschilddrüsen entfernt werden müssen. Des Weiteren behandeln wir verdächtige Schilddrüsenknoten, die klinische Beschwerden auslösen können. Spezialisiert sind wir zudem auf die operative Entfernung der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen sowie bösartiger Lymphknoten im Halsbereich.



So finden Sie uns



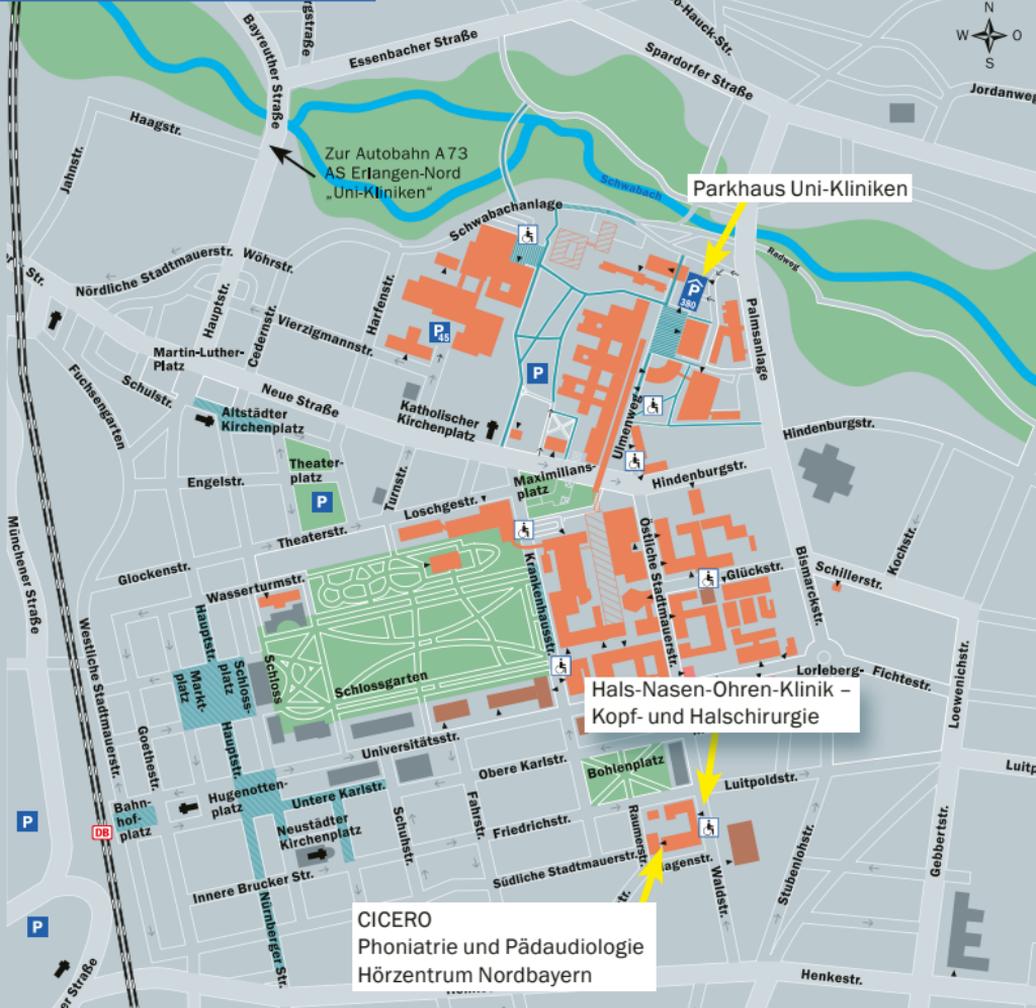
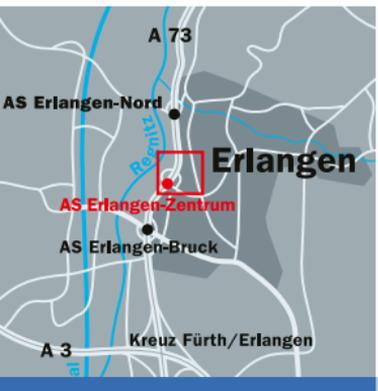
Mit dem Auto

Mit dem Auto erreichen Sie uns von der A 73 kommend über die Abfahrt Erlangen-Zentrum. Vom Bahnhof aus sind wir über die Goethe- und die Friedrichstraße in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

An der Rückseite der HNO-Klinik in der Anlagenstraße sind einige wenige kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

Mit dem Bus

Die KlinikLinie 299 bringt Sie im 10-Minuten-Takt zum Uni-Klinikum: vom Busbahnhof u. a. über Kliniken/Maximiliansplatz, Östliche Stadtmauerstraße und wieder zurück.



Notfälle

Hals-Nasen-Ohren-ärztliche Notfälle werden jederzeit, auch außerhalb der Sprechstundenzeiten, in der Hochschulambulanz behandelt.
Tel.: **09131 85-33156** (Pforte)

Aktuelle Informationen

Tel.: 09131 85-32752 (Bandansage)

Besuchszeiten

In der Regel können stationäre Patientinnen und Patienten täglich zwischen 9.00 und 20.00 Uhr besucht werden. Die Besuchszeiten in den Patientenzimmern sind täglich von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro
Waldstraße 1, 91054 Erlangen
www.hno-klinik.uk-erlangen.de
hno@uk-erlangen.de



Sekretariat des Klinikdirektors

Tel.: 09131 85-33141
Fax: 09131 85-36857

Hochschulambulanz

Tel.: 09131 85-33830
Fax: 09131 85-33110

Privatambulanz

Tel.: 09131 85-43801
Fax: 09131 85-36877

Cochlear-Implant-Centrum CICERO

Tel.: 09131 85-32980
Fax: 09131 85-32982

Phoniatrie und Pädaudiologie

Tel.: 09131 85-32782
09131 85-33146
(Privatversicherte)
Fax: 09131 85-32687

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen